

Die Schmach des Jahrhunderts

Fertig liegt vor:

§ 175

Die Schmach des Jahrhunderts

von

Kurt Hiller

z

Der Zwiebelkisch: „Temperamentvolle Auseinandersetzungen, die vor allem den Reichstag und die künftigen Revisoren des RGG angehen. Mit Klugheit, Wissen und echter Humanität geschrieben. Glatte Erledigung des berüchtigten Paragraphen. Sachliche Begründung der Hirschfeldschen Eingabe.“

Deutschvölkische Blätter: „Unter den neuesten Bucherscheinungen der Pädagogikliteratur hat aber sicher ein gewisser Dr. jur. Kurt Hiller den Vogel abgeschossen in dem, was an Unverschämtheiten bisher von den Verfechtern des Hirschfeldevangeliums dem deutschen Volke ins Gesicht geschleudert wurde. Menschenrechte nennt dieser Vertreter das, was ausgekochte Scheußlichkeit ist! Es würde zu weit führen, auch nur annähernd auf diesen Siffkot einzugehen“. — Kart. M. 50.—, geb. M. 75.—, 11/10 mit 40%, 100 mit 50%. Paul Steegemann / Verlag / Hannover und Leipzig.

Der Fall Gustav Wynecen